



## **Jahresbericht 2016/17**

Das Ziel dieser Saison war es, erste Punkte in Europacup zu sammeln sowie Nachwuchsfahrer ab 14 langsam an den Bobsport heranzuführen. Durch den Kooperationsvertrag mit Deutschland, welcher bis 2018 läuft, war es unseren Sportlern Anfang Saison schon möglich auf deutschen Bahnen Trainings zu absolvieren und Unterstützung des Deutschen Teams in verschiedensten Bereichen wie z.B. Videoanalysen, mechanische Unterstützung, Mentaltrainings etc., zu erhalten.

In dieser Saison standen uns folgende Athleten zur Verfügung: Giuliano Meyer (Pilot 2er-Bob), Sebastien Kranz (Anschieber 2er-Bob), Samuel Elkuch, Simon Hasler, Ozan Bektas und Yilmaz Mertguen. Als Nachwuchssportler trainierten Martin Kranz, Quentin Sanzo, Simone Zanghellini und Laura Rheinberger mit uns.

Die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Trainerteam Beat Hefti (Kraft-/Anschubtraining), Günter Wenaweser (Leichtathletik) und Roland Stephan (Bahntrainer) konnte erfreulicherweise fortgesetzt werden. Zusätzlich zu diesem Trainerstab, konnten wir wie bereits vorher erwähnt auf die Erfahrung und Wissen der Deutschen Teams und Trainer bauen.

Auf unserer Sponsoren- und Gönnerliste gab es einige Veränderungen. Unsere bisherigen Sponsoren und Gönner Axalo und die Liechtensteinische Post AG haben Ihre Verträge leider nicht mehr verlängert. Erfreulicherweise hat aber unser Hauptsponsor, die First Advisory Group, ihren Vertrag für weitere vier Jahre verlängert.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle auch dieses Jahr an Günter Ospelt aussprechen, der uns wieder unentgeltlich seine Lagerräumlichkeiten an der Wuhrstrasse in Vaduz zur Verfügung stellt.

Weiters war es uns dieses Jahr endlich möglich, eine mobile Anschubbahn anzuschaffen. Dies durch die geschätzte finanzielle Unterstützung von Peter Sprenger sowie der Sportkommission Liechtenstein. Wir sind überzeugt, dass wir durch diese Anschaffung unser Training intensivieren und somit unsere Leistung steigern können.

Am 3. November 2016 fand das Saisonopening bei unserem Sponsor, Ospelt Haustechnik AG, in Vaduz statt. Es wurden die Ziele und die Mannschaft 2016/17 vorgestellt. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Ospelt Haustechnik und unserem Vorstandsmitglied Andi für die Gastfreundschaft.

Der traditionelle Sponsorenanlass fand am 5. März 2017 in St. Moritz statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Taxifahrten durchgeführt. Nach einem gemütlichen Spaziergang zum Landgasthof Meierei genossen wir ein feines Mittagessen.

Unsere Athleten haben in der Saison 2016/17 an folgenden Trainings und Rennen teilgenommen:

**09.10. – 31.10.2016      Bahntraining  
Königssee, Winterberg, Altenberg**

**09.11. – 12.11.2016      Europacup-Rennen**



	<b>Königssee Rang 31</b>
<b>27.11. – 31.11.2016</b>	<b>Europacup-Rennen Königssee Rang 34</b>
<b>12.12. – 19.12.2016</b>	<b>Europacup-Rennen Altenberg Rang 24&amp;25</b>
<b>09.01. – 13.01.2017</b>	<b>Europacup-Rennen St. Moritz Rang 21</b>
<b>23.01. – 26.01.2017</b>	<b>Europacup-Rennen Winterberg Rang 23</b>
<b>27.01. – 29.01.2017</b>	<b>Juniorenweltmeisterschaft Winterberg Rang 17</b>
<b>Februar 2017</b>	<b>Internationale Monobobschule Organisator: Olympisches Komitee Liechtenstein &amp; Bobverband Liechtenstein Teilnehmer aus 20 Nationen Teilnehmer Liechtenstein: 2 Athletinnen, 4 Athleten</b>
<b>2016/2017</b>	<b>Nachwuchs-Piloten-Ausbildung Königssee, Igels, Altenberg, St. Moritz, La Plagne Athlet: Samuel Elkuch</b>

Die ersten Europacup- Punkte konnte Zweierbobpilot Giuliano Meyer im Dezember auf der schwierigen Bahn von Altenberg sammeln und belegte den 24. Und 25.Rang und sicherte sich somit 42 Punkte.

Pilot Giuliano Meyer war während den Rennen mit verschiedenen Anschiebern unterwegs. Ziel war es, herauszufinden, welche Paarung besser harmoniert.

Der Start ins Jahr 2017 glückte Giuliano Meyer, dieses Mal mit Samuel Elkuch auf dem Bremsersitz, dann mit einem guten 21. Rang und somit erneutem Punktegewinn und bisher besten Ergebnis seiner Karriere in St. Moritz.

An der Junioren-WM im Januar in Winterberg konnte das Duo Meyer/Elkuch sein bisher bestes Ergebnis erzielen. Sie klassierten sich auf Rang 8 in der Klasse der U23-Bobsportler (Gesamtabrechnung Platz 17).



Ende Februar fand dann unter der Federführung des Bobverband Liechtenstein in Zusammenarbeit mit dem LOC und dem IBSF ein internationaler Monobob-Lehrgang statt. Unter den 23 Nachwuchs-Bobpiloten aus 10 Nationen befanden sich auch 4 Burschen und 2 junge Damen aus Liechtenstein. Sie hatten die Möglichkeit, von Wolfgang Hoppe, Doppelolympiasieger, sechsfacher Weltmeister und vierfacher Europameister, wertvolle Tipps zu erhalten.

An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Athleten, Trainer, Vorstandsmitglieder sowie an alle Helfer für ihren grossen Einsatz in der Saison 2016/17. Weiter danken wir speziell unseren Sponsoren und Gönnern für die sehr grosszügige Unterstützung.

BOB- & SKELETON-CLUB LIECHTENSTEIN